



Zahl der Woche: 235

Ende 2024 stand der sachsen-anhaltischen Bevölkerung eine Fläche für Sport, Freizeit und Erholung von 502 km² zur Verfügung und damit 6 km² weniger als 2023. Das waren 2,4 % der Landesfläche und rein rechnerisch pro Kopf 235 m², die als Sport- oder Freizeitanlage, Erholungsfläche (bestehend aus Wochenend- oder Ferienhausfläche, Flächen zum Schwimmen oder Campen) oder als Grünanlage genutzt werden konnten. Deutschlandweit waren etwa 1,5 % (5 481 km²) der Gesamtfläche Sport-, Freizeit- oder Erholungsfläche.

Die beiden großen kreisfreien Städte des Landes, Halle (Saale) und die Landeshauptstadt Magdeburg, hatten anteilig an der Gesamtfläche gesehen, die größten Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen (12,6 % und 13,3 %). Gewichtet an der Einwohnerzahl traf das jedoch nicht zu, denn den Hallenserinnen und Hallensern standen jeweils nur 76 m² und den Magdeburgerinnen und Magdeburgern 109 m² dieser Flächen zur Verfügung. In den Gemeinden Aland im Landkreis Stendal (821 m²) und in Angern im Landkreis Börde (813 m²) betrug die entsprechende Pro-Kopf-Fläche damit ein Vielfaches.

Die Flächen für Grünanlagen mit 434 km² hatten den größten Anteil an der Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche. In den Gemeinden Finneland (0,5 km²) und Schnaudertal (0,4 km²) (beide Burgenlandkreis), Bornstedt (0,3 km², Landkreis Mansfeld-Südharz) und Eichstedt (Altmark) (0,4 km², Landkreis Stendal) war die gesamte Fläche für Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche als Grünanlagen ausgewiesen.

Weitere Informationen zum Thema Gebiet finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe Thema Gebiet können über die [Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung \(33111\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de